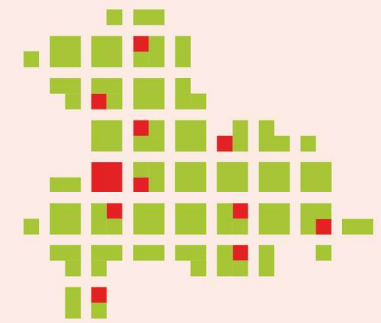




ILE REGIONAKTUELL



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

DIE ILE-REGION ROTHENBURG OB DER TAUBER

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus insgesamt elf Kommunen. Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept definiert.

ILE-Projekte aktuell

Das Thema **Innenentwicklung** wurde im vergangenen Jahr innerhalb der ILE-Region umfassend aufgearbeitet, sodass mit der Erhebung der Bedarfe in den Gemeinden und Ortsteilen und der Erarbeitung von Strategien begonnen werden kann. Fachlichen Input konnten die Bürgermeister der ILE-Mitgliedsgemeinden zuletzt im Rahmen eines, von der Umsetzungsbegleitung mitorganisierten Workshops im Landratsamt Ansbach erhalten. Zudem soll zur Unterstützung und **Verbesserung der Grundversorgung** verstärkt über das Förderprogramm des Freistaats zur **Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung** – wie Bäckereien oder auch Handwerksbetriebe – informiert werden. Entsprechende Betriebe erhalten Unterstützung bei der Antragstellung durch die Umsetzungsbegleitung.

In der Gemeinde Neusitz werden indes die Planungen zur Entwicklung eines **Dorfladens mit Treffpunkt im Ortsteil Neusitz** stetig konkreter. Unterstützung bieten dabei ein Arbeitskreis sowie der Unternehmensberater Wolfgang Gröll, der aktuell mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie betraut ist. In regelmäßig stattfindenden Abstimmungstreffen werden Ideen zum Standort, dem geplanten Sortiment oder auch der Rechtsform gesammelt und diskutiert. Damit alle Bürger sich in dem Dorfladen wiederfinden können, wurden sie zu ihrer Meinung im Rahmen einer Umfrage befragt: mit klarem Ergebnis: über 88% der Befragten wollen einen Dorfladen.

Auch die im vergangenen Jahr im Auftrag gegebene Überplanung der landwirtschaftlichen Kernwege im Rahmen eines **Kernwegnetzkonzeptes** konnte abgeschlossen werden, so dass zeitnah mit der Umsetzung begonnen werden kann: Die Wege sollen den aktuellen Anforderungen landwirtschaftlicher Maschinen angepasst und die überörtlichen Straßen und Ortsdurchfahrten vom landwirtschaftlichen Verkehr entlastet werden.

ILE informiert: Schwerpunkt Nahversorgung

Auch im neu erschienenen **Newsletter** wird das Thema Nah- und Grundversorgung aufgearbeitet: In vielen ländlichen Gemeinden Bayerns ist die Zahl der zentrumsnahen Lebensmittelgeschäfte in der Vergangenheit zurück gegangen. Stattdessen eröffnen große Discounter außerhalb der Ortschaften, die kaum zu Fuß zu erreichen sind.

Doch die in den Orten entstandenen Lücken bieten nun Chancen für neue Konzepte, die bei genauerem Hinsehen gar nicht mal ganz so neu sind: Unabhängige Dorfläden, die an die guten alten „Tante-Emma“-Läden erinnern, haben Konjunktur und das mit großem Erfolg. Denn im Unterschied zu den großen Lebensmittelketten werden diese Dorfläden meist in kooperativer Form – zum Beispiel als Genossenschaft mit den Dorfbewohnern als Teil-Inhaber – betrieben. Dies steigert neben den Erfolgchancen für den Dorfladen auch den dörflichen Zusammenhalt.

Besonders erfolgreich sind Läden, die neben Lebensmitteln auch weitere regelmäßig gefragte Güter wie Schreibwaren oder Briefmarken oder die Möglichkeit zur Bargeldabhebung oder Paketabgabe anbieten. Die Integration eines „Treffpunktes“ als Café oder Sitzecke rundet das Angebot ab und ermöglicht zudem Begegnung und soziale Teilhabe.

Der Newsletter mit Hinweisen zu Fördermöglichkeiten und Praxisbeispielen steht auf der Homepage der Region (www.regionrothenburg.de) im Bereich „Nachrichten“ kostenfrei zum Download bereit.

Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen oder wollen mehr wissen? Hier die Kontaktdaten der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber:

Umsetzungsbegleitung

ILE-Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

Hannes Bürckmann

Tel.: 07936 / 99 05 20

buerckmann@neulandplus.de

Linda Kemmler

Tel.: 01578 / 7315152

kemmler@neulandplus.de

gefördert durch:



Ländliche Entwicklung

